



## ***Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.***

*Bundenbach, den 26.09.2015*

### **Knappenchor Bundenbach feiert 30-jähriges Jubiläum mit einem Herbstkonzert**

#### **Gastchöre begeistern das Publikum / Besondere Momente des Chorgesangs**

**BUNDENBACH** – Es gibt manchmal im Leben besondere Momente die man einfach genießen muss. Zu einem solchen besonderen Moment entpuppte sich das Herbstkonzert am 26. September 2015 anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Bundenbacher Knappenchores. Die Hunsrücker Knappen hatten dazu sechs Chöre eingeladen die mit ihren Liedbeiträgen für diesen besonderen Hörgenuss sorgten.



#### ***Einmarsch des Knappenchores Bundenbach mit der Barbarhymne***

Traditionsgemäß marschierten die Knappen mit dem St. Barbara Lied von Martin Berger in die Glückaufhalle ein. Knappenchef Werner Krug begrüßte die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern, bevor Gerd Gerhardt in bewährter Manier die Moderation des Abends übernahm. Zu den ersten Gratulanten des Abends gehörte neben Verbandsbürgermeister Georg Dräger und Ortsbürgermeister Michael Brzoska auch der Vorsitzende des Saarknappenchores Walter Engel. Die Knappen beendeten ihren Auftritt unter der Leitung von Franz-Josef Hoffmann mit „Glückauf zum frohen Feste“ und „Glückauf, du holdes Sonnenlicht“.



**Werner Krug**



**Georg Dräger**



**Michael Brzoska**



**Gerd Gerhardt**



**Der Repräsentant der Hunsrückler Schiefer- und Burgenstrasse eröffnete das Herbstkonzert 2015**



**Die Hunsrücklerchen aus Schneppenbach unter der Leitung von Heike Schäfer**

Unter der Leitung von Heike Schäfer verzauberten die Hunsrücklerchen mit Liedern von Elton John „Der ewige Kreis“, Otto Kroll „Ein schöner Traum“, Peter Maffay „Alles im Leben hat seine Zeit“ und Clemens Bittlinger „Sei behütet“ das begeisterte Publikum, welches noch frenetisch eine Zugabe forderte, die auch gewährt wurde.



***Der MGV Becherbach unter der Leitung von Thomas Setz***

Der MGV Becherbach, unter der Leitung von Thomas Setz, setzte den musikalischen Reigen fort. Gefühlvoll wurde „Vineta“ von Ignaz Heim vorgetragen. Es folgte ein Satz von Kunibert Koch „All Night, All Day“ und „Santino“ arrangiert von Lukas Hainer.



***Die Chorgemeinschaft Mörschied, Schauren und Wirschweiler unter der Leitung von Peter Patz und Elena Smyslowa am Klavier***

Stimmgewaltig präsentierten sich die Männer der Chorgemeinschaft Mörschied, Schauren und Wirschweiler unter der Leitung von Peter Patz. Dabei wurden die Herren am Klavier liebevoll von Elena Smyslowa begleitet. Mit „Ach ich hab in meinem Herzen“, „Teure Heimat“ (aus Nabucco), „Die zwölf Räuber“ und „Schönes Hunsrückland“ begeisterten sie das Publikum.



***Der Gemischte Chor Lyra Schmidhachenbach unter der Leitung von Ingo Mastronardi***

Mit Sanftheit und Hingabe überzeugte der Gemischte Chor Lyra Schmidhachenbach, unter der Leitung von Ingo Mastronardi. Mit den Liedern „Schöne ist die Heimat“, „Suliko“, „Träume aus der Kinderzeit“ und „Die Nacht“ überzeugten die Sängerinnen und Sänger aus dem „Dorf das keiner kennt“ (Laut Fernsehdokumentation).



***MGV Hochstetten unter der Leitung von Ingo Mastronardi***

Frank Heilmann, Vorsitzender des MGV Hochstetten, eroberte das Publikum mit der Aussage: „Wir fahren immer mit zwei Bussen zu den Konzerten. Leider hatte der zweite Bus einen Motorschaden und wie es der Zufall wollte ist diesem Bus unsere Chorleiterin. Kurzerhand hat sich Ingo Mastronardi bereit erklärt diesen Part zu übernehmen.“ Er bat das Publikum, nicht gleich den Saal zu verlassen. Damit hatte er die Aufmerksamkeit für seinen Chor gesichert. Schwungvoll brachten die Männer von der Nahe mit ihren Liedern „Ein Bier, das macht den Durst erst schön“, „Trinklied Bacchus Edler Fürst des Weins“ und „Auf ihr Freunde“ das Publikum in Stimmung.



***Der Frauenchor Sulzbach unter der Leitung von Sonja Klingels-Wall***

Ebenso schwungvoll und begeistert zeigte sich der Frauenchor Sulzbach, unter der Leitung von Sonja Klingels-Wall. Mit den englischen Songs „We will rock you“, „Only Time“, „Hallelujah“ und „Can't help falling in love“ wussten sie zu gefallen.



***Der Knappenchor Bundenbach unter der Leitung vom Franz-Josef Hoffmann***

Zum Abschluss zogen die Repräsentanten der Hunsrücker Schiefer- und Burgenstrasse nochmal alle Register. Mit der Plaudertasche „Ilsebill“, „Bajazzo“, „Frieden“, „Das Trinken, das lernt der Mensch zuerst“, das „Barbaralied“ von Edmund Johann und „Glückauf, der Steiger kommt“ entete ein Abend der besonderen Momente.



*(v.l.) Peter Patz, Elena Smyslowa, Franz-Josef Hoffmann, Ingo Mastronardi, Sonja Klingels-Wall, Heike Schäfer, Thomas Setz, Werner Krug und Gerd Gerhardt*



**30  
Jahre**



**Konzert**





des  
**Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.**  
 - Seit 1989 Repräsentant der Hunsrücker Schiefer- und Burgenstrasse -  
 in der Glückauf-Halle in Bundenbach  
**am Samstag, den 26. September 2015**  
 Beginn: 19.30 Uhr  
**Eintritt Frei !!!**

**Es wirken mit:**  
 Die Hunsrücklerchen aus Schneppenbach – der Frauenchor Sulzbach –  
 die Chorgemeinschaft Mörschied, Schauren und Wirschweiler – der  
 Gemischter Chor Lyra Schmidhachenbach – der MGV Hochstädten –  
 der MGV Becherbach – der Musikverein Bundenbach und der  
 Knappenchor Bundenbach.

Knappenchef Werner Krug überreichte den Dirigenten und der Klavierbegleitung als Dankeschön jeweils eine Flasche mit leckerem Stimmenwasser.

Leider musste der Musikverein Bundenbach wegen eines Todesfalles seine Teilnahme absagen.

*Leiter für Öffentlichkeitsarbeit  
 im Knappenchor Bundenbach 1985 e.V.  
 Rolf Schwabbacher*